

Kommunales Mobilitätsmanagement
2945/VII

Gremium: Haupt- und Finanzausschuss öffentlich
Sitzung am: 28.5.2020

Schnellbuslinie (SB56) Siegburg-Much

Sachverhalt:

Auf die Vorlage TOP 4.5 des Planungsausschusses vom 09.03.2020 wird verwiesen.

Der Rhein-Sieg-Kreis hat mittlerweile die Erarbeitung eines regionalen Schnellbuskonzeptes begonnen und die erste Ausbaustufe, in der auch die Linie SB56 Berücksichtigung findet, zur Förderung beim Nahverkehr Rheinland (NVR) am 31.03.2020 angemeldet.

Das Konzept sieht u.a. die Zusammenfassung des Angebotes der beiden Linien 576 und SB56 in der optimierten neuen Linie SB56 Siegburg – Seelscheid – Much vor.

Um die Linie in der Siegburger Innenstadt zu beschleunigen, wird ein neuer Linienweg ab Siegburg Bahnhof über die Frankfurter Straße, Wilhelm-Ostwald-Straße, Wolsdorfer Straße und Neuenhof zur Zeithstraße angestrebt (siehe auch beiliegenden Übersichtsplan). Hierzu müsste eine neue Haltestelle „Feuerwache“ in Fahrtrichtung Much eingerichtet werden - in Gegenrichtung ist diese bereits für die Linie 502 vorhanden.

Der ursprüngliche Linienweg über die Wilhelmstraße – Zum Hohen Ufer - Heinrichstraße – Theodor-Heuss-Straße – Cecilienstraße – Grimmelsgasse zur Zeithstraße führte wegen der zahlreichen Lichtsignalanlagen und temporären Stauungen zu Verzögerungen. Da alle anderen Linien in enger Taktung diese Strecke weiterhin nutzen werden, bestünde für die Fahrgäste an den dortigen Haltestellen kein Qualitätsverlust.

Das Fahrtenangebot wird eine Spanne zwischen einer Minimalvariante (Summe der heutigen Fahrten 576/SB56, d.h. Mo-Fr 30'/60'-Takt, Sa 60'-Takt, So 120'-Takt) und einer Maximalvariante (Mo-Sa 30'-Takt, So und Tagesrandlagen 60'-Takt, morgens an Schultagen in Lastrichtung 10'-Takt) umfassen, die es noch festzulegen gilt.

Da für die Umsetzung der Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises fortgeschrieben werden muss, obliegt die letzte Entscheidung dem Kreistag.

Folgende Planungen mit Siegburger Bezug sollen für eine perspektivische Realisierung zusammen mit der SB56 in Angriff genommen werden:

1. Busspur auf der B56 zwischen Stallberg und Franzhäuschen (oder Schreck)
2. Weitere Mobilstation(en) – zu den bereits durch den NVR geplanten Haltestellen Bahnhof und Schwimmbad - an den Haltestellen Franzhäuschen, Schreck und/oder Hochhausen
3. Barrierefreier Ausbau aller Bushaltestellen der SB56 (ein Großteil ist bereits umgebaut – im 3. Bauabschnitt sind die restlichen Haltestellen „Am Turm“, „Feuerwache“, „Franzhäuschen“ und „Schreck“ bereits für die nächsten Jahre berücksichtigt)

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mehrleistung der neuen Linie SB56 in Siegburg bei einer **Maximalvariante** werden bei ca. 60.000 km pro Jahr liegen, so dass die ÖPNV-Umlage um ca. 60.000 € pro Jahr - vorbehaltlich der Kostenentwicklung - steigen würde.

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss begrüßt die Planungen zur Weiterentwicklung der Linie SB56 und unterstützt die Umsetzung einer ersten Ausbaustufe zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020.

Siegburg, 11.5.2020

Anlage:

Linienübersicht